

# Das Kupfferblatt N° 6.

## Calculation des Situs.

**G**ewolten es nit eben so nötig were/ den Situm, oder  
 den Platz/ darauff das Hauss ist erbawet worden/ dergestalt auss,  
 zurechnen/ daß man die eigentliche Summa/ wievil dann der flach  
 gevierdtten Werckschuch/ in dessen Innhalt gefunden werden / Wissen-  
 schafft haben müste/ Sintemalen vil hundert Häuser seynd gebawt wor-  
 den/ daß weder der Baubher/ vil weniger der Architectus, dergleichen  
 Calculation zumachen/ nie begert/ noch die Mühewaltung genommen/  
 durch das scharfse auffrechnen (welches sie etwann nit geübet/ vil we-  
 niger andern zumachen getravet/ noch solchem Facit glauben gegeben/  
 dahero disesonst rühmliche Erfahrung vermittel geblichen) zu calculi-  
 ren. Wie deme aber allem/ so ist gleichwol die besagte Intention an  
 ihr selber loblich/ beneben auch nutzlich/ vnd dennoch/ massen dann in  
 meiner Architectura Recreationis, daselbst bey dem Kupfferblatt  
 N° 13. Andeutung geschehen/ daß auch ein gar ringfertiger Modus  
 zum calculiren/ des Profilo einer Fortification, auff zweyerley Weeg  
 zu haben seye/ dadurch dann jeder einfältiger Rechner/ dise Sactisfa-  
 tion gar leichtlich erlangen/ für sich selbert zu calculiren/ alsdann er  
 dem Facit bessern Glauben geben möchte. Wann nun obangedeuter  
 massen/ die Calculation bey den Profilen geschehen kan/ Eben also vnd  
 nicht weniger so mag es auch auff dem Plano, oder flachen Boden/ (so-  
 wol in auffrechnung der Felder/ Aecker/ Wisen/ Hölzer/ ic. als auch al-  
 lem anderm/ was da immer vorsallen möchte) vnd hernach volgender  
 Gestalt/ gar ringfertig zu Werck gesetzt werden.

Nun seynd die ordentlich gevierdte oder überlengte/ jedoch aber winckelrechte  
 Platz/ gar ringfertig zu calculiren/ dahero vnnötig seyn wil/ von den-  
 selbigen einiges Exempel vorzustellen/ dises aber/ massen vnd wie gegen-  
 wertiger Situs (dessen Umbraß dann bey . a. b. c. d. e. f. g. h. I.  
 . P. z. X. y. t. v. zu ersehen) aufzuweist/ ein sehr ungestalteter obel  
 gesformirter Irregular Platz ist. Dahero man denselbigen in vnder-  
 schidliche Quadrat, bey Ansetzung eines gemeinen/ jedoch gerecht vnd  
 just abgerichteten Tischlerwinckelhackens abtheilen/ seden solchen Spickel  
 aber/ alsdann besonder auffrechnen/ Endlich derselben samentlichen In-  
 halt zusammen Summieren kan/ hierdurch nun das Facit gar leichtlich  
 zu finden ist/ Fürnemblich so ist zu wissen/ daß diser Platz in drey vnder-  
 schidlichen malen zusammen gebracht worden/ dann mit den schwartzten  
 Linien. a. b. c. d. e. f. g. h. I. k. L. m. wird das alte/ dem Hausswürth  
 zuvor zustendige Hauss verstanden/ vnd vil Zimmer vmb Ersparung  
 Unkostens in ihrem esse, oder Wesen seynd gelassen worden/ damit  
 aber selbiges zu erweitern / so ist hernach der neue Situs, welcher

A iii

mit

D: Kupf-  
ferblatt  
No: 6.

Calcu-  
lation des  
Situs.